Einrichten mit Stühlen

Raum bewusst machen: Raumsprache

Die Einrichtung eines Raums ist auch Mitteilung. Die Gegenstände und ihre Verteilung weisen auf die Vorgänge im Raum hin. So erzählen im Kreis angeordnete Stühle von einem Zueinander, während in Reihen angeordnete Stühle auf ein Nebeneinander hinweisen. Die Bestuhlung ist eine wesentliche Einrichtung im Schulalltag. Diese Raumübung macht die Auswirkung verschiedener Einrichtungsmöglichkeiten des Klassenraums auf unser Verhalten bewusst.

ABLAUF DER RAUMÜBUNG

Unterrichtsfach:	BE, TW, TxW
Übungsdauer:	20 Min.

1. Vorbereitung

Der Klassenraum wird „ausgeräumt“, die Tische werden an den Seiten gestapelt.

2. Hauptteil:

Aufgabe 1: Einrichten mit Stühlen
Jede/r SchülerIn nimmt einen Stuhl und stellt diesen an einem Ort seiner/ihrer Wahl im Raum auf.

Besprechung des Ergebnisses: „Ergibt die Anordnung der Stühle ein Bild? Was kannst du erkennen?“

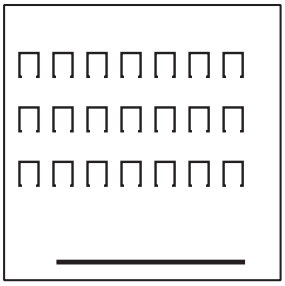
Aufforderung: „Jede/r SchülerIn nimmt an dem von ihr/ihm positionierten Stuhl Platz!“

Frage 1: „Was bedeutet die Aufstellung für die Gruppe?“
Mögliche Ergebnisse:

- Kreis: Zueinander, Kommunikation wird ermöglicht
- Reihenbestuhlung: Konzentration auf „Bühne“ oder Vortrag, kaum Zuwendung zu den anderen möglich
- Halbkreis: Konzentration der Gruppe auf eine Richtung
- Kleine Gruppen: Gliederung der Großgruppe ...
- Gegenüber: Konfrontation, Opposition ...

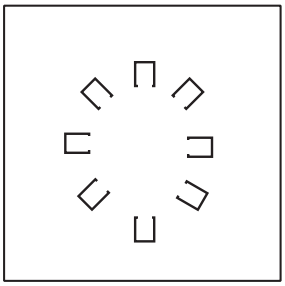
Frage 2: „Wie fühlst du dich?“

1



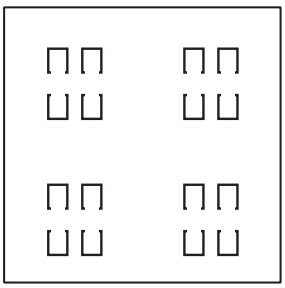
Reihenbestuhlung: Konzentration auf die „Bühne“ (Vortrag, Vorführung ...)

2



Aufstellung im Kreis: Zueinander, Kommunikation wird ermöglicht ...

3



Kleine Gruppen: Zueinander, Gegenüber ...

Wissensvermittlung Bildnerische Erziehung
Sachgebiet „Umweltgestaltung und Alltagsästhetik“: Raumgestaltung, Raumwirkung.
Kernbereich 1. Klasse: Situationen der Umweltgestaltung im persönlichen Umfeld wahrnehmen.
Kernbereich 3. Klasse: Erweitertes Wissen über Form-Wirkungs-Zusammenhänge erwerben und selbst anwenden lernen.

Wissensvermittlung Technisches Werken
Kernbereich 1. und 2. Klasse: Erleben und verbalisieren unterschiedlicher Raumeindrücke.

Wissensvermittlung Textiles Werken
Erwerben elementarer Kenntnisse über Räume.

Weitere Durchgänge
Die SchülerInnen sind aufgefordert, verschiedene Bilder aufzustellen:

- Konfrontation
- Chaos
- Zueinander

Aufforderung: „Jede/r SchülerIn nimmt an dem von ihr/ihm positionierten Stuhl Platz!“

Besprechung der weiteren Ergebnisse:
Die SchülerInnen begründen die Position ihres Stuhls und beschreiben, wie sie sich am gewählten Ort fühlen.

Aufgabe 2: Zweckentfremden der Stühle
Die SchülerInnen bilden Kleingruppen.
Aufgabe: „Überlegt euch, wie eure Stühle für einen anderen Zweck als zum Sitzen genutzt werden können! Stellt die Stühle dementsprechend auf.“

3. Reflexion und Präsentation

Die Ergebnisse werden nach folgenden Kriterien beschrieben und vorgestellt:

- Welchen Zweck erfüllen die Stühle?
- Weshalb hast du dich für diesen Zweck entschieden?
- Weshalb hast du die Stühle so positioniert?

4. Bewertungskriterien

- Originalität der Zweckentfremdung
- Umsetzung der Idee (Aufbau der Stühle)
- Präsentation

was schafft raum? ist ein Vermittlungsangebot zu Architektur und Stadtplanung für Lehrende
im Auftrag der Stadtplanung Wien (MA 18, MA 19, MA 21) und in Kooperation mit dem Stadtschulrat Wien.
Die Grafik der Arbeitsblätter wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Frauen erstellt.

Aktuelle Informationen zu laufenden Angeboten erhalten Sie unter:
www.was-schafft-raum.at I E-Mail: info@was-schafft-raum.at I T: +43 1 774 12 87

IMPRESSUM
Inhalt und Konzept: Dipl.-Ing. Sabine Gstöttner, Mag. Arch. Irmo Hempel, Jänner 2012